

Traum-Reisen

Stipendien machen möglich, was freie und feste Journalisten sich meist nicht leisten können: Sich in Ruhe und ausreichend Geld in der Tasche in spannenden Geschichten zu vertiefen. Eine Auswahl an Recherche- und Reisestipendien, zusammengestellt von Thomas Rebbe.

Internationale Journalisten-Programme

Die IJP fördern hochqualifizierte Redakteure, Reporter und freie Autoren aller Medien (Print, TV, Radio, Online) im Alter von zwanzig bis fünfunddreißig Jahren durch internationale Austauschstipendien, Konferenzen, Recherchereisen und Pressegespräche. Bekannte Austauschprogramme sind beispielsweise das Arthur F. Burns Fellowship Program oder das Osteuropa Stipendium.

Voraussetzungen: Für die Programme müssen je nach Anforderung unterschiedliche Voraussetzungen erfüllt werden, die sich nach der Qualifizierung der Bewerber richten. Diese sollten zwei bis drei Jahre Berufserfahrung mitbringen und nicht älter als 35 Jahre sein.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Die Dauer der Auslandsaufenthalte soll mindestens sechs Wochen betragen, in der die Stipendiaten für ausländische Redaktionen ihrer Wahl arbeiten und gleichzeitig als Korrespondenten für ihre Heimatmedien. Die Höhe der Stipendien beträgt je nach Zielland zwischen 2.000 bis 5.000 Euro

Bewerbungsschluss: Je nach Programm unterschiedlich. Aktuelle Bewerbungstermine finden sich auf der Webseite der IJP

Weitere Informationen: IJP e.V., Postfach 1565, 61455 Königstein/Taunus, Tel.: (06174) 7707, Fax: (06174) 4123, info@ijp.org, <http://www.ijp.org/>

Kontext Gesellschaft zur Förderung junger Journalisten

Das kontext-Stipendium der Ruhrgas AG möchte jungen und ambitionierten Journalisten Starthilfe geben und fördert den Nachwuchs

bei der Umsetzung konkreter Themenvorschläge.

Voraussetzungen: Für das Recherche-Stipendium können sich junge Journalisten unter 35 Jahren aus dem TV-, Hörfunk- oder Printbereich bewerben. Die Bewerbung soll die Idee für eine gute Story enthalten, die dann mit Hilfe des Stipendiums umgesetzt werden kann.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Jährlich werden zehn Stipendien in einer Höhe von je maximal 3.000 Euro vergeben. Damit sollen die anfallenden Kosten für die recherchierte Story abgedeckt werden – von möglichen Reisen bis hin zum Equipment. Eine vorgeschriebene Zeitdauer für die Umsetzung der eingereichten Idee gibt es nicht.

Bewerbungsschluss: Die aktuellen Bewerbungstermine werden auf der Webseite bekannt gegeben.

Weitere Informationen: kontext, Gesellschaft zur Förderung junger Journalisten, Huttropstraße 60, 45138 Essen, Tel.: (0201) 184-4464, Fax: (0201) 184-4351, kontext@ruhrgas.com, <http://www.ruhrgas.de/kontext/index.htm>

Deutsch-Französisches Jugendwerk

Das Jugendwerk möchte jungen deutschen Journalisten Redaktionsaufenthalte in Tages- bzw. Wochenzeitungen und Rundfunk- bzw. Fernsehanstalten in Frankreich zu ermöglichen, um einen besseren Einblick in das Nachbarland zu bekommen.

Voraussetzungen: Bewerben können sich junge Journalisten bis 30 Jahre, die eine ständige journalistische Tätigkeit in einer deutschen Redaktion der Bundesrepublik Deutschland

ausüben. Redakteuren wird dabei Vorrang gegeben.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Das Stipendium wird für die Dauer von einem Monat gewährt und umfasst eine Pauschale von 900 Euro für Unterbringung und Verpflegung sowie Fahrkostenzuschüsse. Zudem wird ein Französisch-Sprachkurs ermöglicht.

Bewerbungsschluss: 31. Januar eines jeden Jahres

Weitere Informationen: Deutsch-Französisches Jugendwerk, Molkenmarkt 1, 10179 Berlin, Tel.: (030) 288757-0, Fax: (030) 288757-88, info@dfjw.org, <http://www.dfjw.org/>

The John J. McCloy Journalism Fund

Die Stiftung bemüht sich um die deutsch-amerikanische Begegnung und möchte deutschen Journalisten zudem Kontakte zu Berufskollegen ermöglichen.

Voraussetzungen: Die Bewerber müssen zwischen 25 und 35 Jahre alt sein und nach Möglichkeit ein Hochschulstudium nachweisen können. Eine journalistische Ausbildung wird vorausgesetzt, ebenso gute Kenntnisse der englischen Sprache. Vom derzeitigen Arbeitgeber wird ein Empfehlungsschreiben und eine Freistellungsgarantie erwartet.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Es werden drei- bis vierwöchige Resiestipendien vergeben. Neben der Übernahme der Flug- und Reisekosten wird auch ein Tagegelöd gewährt.

Bewerbungsschluss: Die Ausschreibung erfolgt jährlich jeweils im Oktober/November

Weitere Informationen: The John J. McCloy Journalism Fund of the American Council on Germany, 14 East 60th Street, Suite 606, New York, N.Y. 10022, Tel.: (001-212) 826-3636, Fax: (001-212) 758-3445, nfo@acgusa.org, <http://www.acgusa.org/>

Heinz-Kühn-Stiftung

Um die Aus- und Weiterbildung junger Journalisten zu fördern, vergibt die Heinz-Kühn-Stiftung Stipendien für Auslandsaufenthalte an junge Journalistinnen und Journalisten aus Nordrhein-Westfalen. Außer für Entwicklungsländer werden Stipendien für Staaten in Osteuropa und für Israel vergeben.

Voraussetzungen: Bewerber können sich junge Journalistinnen und Journalisten aus Nordrhein-Westfalen, die bereits journalistische Erfahrung haben und nicht älter als 35 Jahre alt sind.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Die Förderung dauert drei Monate oder sechs Wochen und beinhaltet einen pauschalen Zuschuss für den Lebensunterhalt im Gastland sowie für Reise- und Sachkosten.

Bewerbungsschluss: Jedes Jahr am 30. November

Weitere Informationen: Heinz-Kühn-Stiftung, Stadttor 1, 40219 Düsseldorf, Ute Maria Kilian, Tel.: (0211) 837 1274, Fax.: (0211) 837 1120, umkilian@stk.nrw.de, <http://heinz-kuehnstiftung.de/>

Vogel-Stiftung

Zweck der Friedrich und Isabel Vogel-Stiftung ist die Förderung der Aus- und Fortbildung von Wirtschaftsjournalisten und die Förderung von Wirtschaftskenntnissen im Journalismus.

Voraussetzungen: Bewerbungen sind formlos möglich und sollten eine kurze Darstellung des Lebenslaufes und Berufsweges einschließen.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Vergeben werden Haupt- und Nachwuchspreise für wirtschaftsjournalistische Beiträge. Das Preisgeld beträgt jeweils 3.500,- EUR für die Haupt- und 1250,- EUR für die Nachwuchspreise als Resiestipendium.

Bewerbungsschluss: Jedes Jahr am 31. August

Weitere Informationen: Journalisten-Zentrum, Stichwort "Vogel-Stiftung", 58099 Hagen, Marion Petrias, Tel.: (02373) 391701, info@vogelstiftung.de, <http://www.vogel-stiftung.de>

Michael-Jürgen-Leisler-Kiep-Stiftung

Vergibt alljährliche ein Reisestipendium für junge Journalisten in die USA.

Voraussetzungen: Das Höchstalter für den Bewerber beträgt 32 Jahre. Er muss ein abgeschlossenes Volontariat bei einer Zeitung, Fernseh- oder Rundfunkanstalt vorweisen oder eine Ausbildung an einer Journalistenschule absolviert haben. Alternativ wird eine mindestens zweijährige durchgehende berufliche Tätigkeit als Journalist akzeptiert.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Das Stipendium besteht aus einem Geldpreis in Höhe von USD 7.500. Die Stiftung bemüht sich zudem um die Möglichkeit einer Hospitanz bei einem amerikanischen Medium. Der Aufenthalt in den Vereinigten Staaten sollte mindestens sechs Wochen betragen. Hin- und Rückflug werden ebenfalls von der Stiftung getragen.

Bewerbungsschluss: Jedes Jahr am 15. Mai

Weitere Informationen: Michael-Jürgen-Leisler-Kiep-Stiftung, Postfach 710226, 60492 Frankfurt, Christina Dähler, Tel.: (069) 67733886, Fax: (069) 67733872, info@kiep-stiftung.de, <http://www.kiep-stiftung.de/>

Netzwerk Recherche

Mit den Stipendien soll jungen Journalisten die Chance geboten werden, bei einem spannenden Thema intensiv recherchieren zu können und „in die Tiefe zu gehen“. Ziel ist die Förderung gründlicher, umfassender und präziser Recherchen.

Voraussetzungen: Bewerben können sich alle Journalisten, egal ob fest oder frei, die für bundesdeutsche Medien arbeiten. Eine detaillierte Projektskizze mit Konzept sowie Termin- und Kostenplan werden bei der Bewerbung erwartet.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Die Stipendien werden für die Dauer von zwei bis drei Monaten vergeben und liegen zwischen 2.500 und 3.500 Euro, die von verschiedenen Sponsoren aufgebracht werden.

Bewerbungsschluss: Die Entscheidung über die Vergabe der Stipendien fällt zu Beginn jedes Quartals.

Weitere Informationen: Netzwerk Recherche, c/o Thomas Leif, Marcobrunnerstraße 6, 65197 Wiesbaden, (0611) 495151, thomas.leif@faberdesign.de, <http://www.netzwerkrecherche.de/>

Konrad Adenauer Stiftung

Mit der Journalisten-Akademie bietet die Adenauer-Stiftung eine sehr umfassende journalistische Ausbildung für verschiedene Zielgruppen: Die Medienwerkstatt für Schülerzeitungsredakteure, die Journalistischen Nachwuchsförderung für besonders begabte Studierende

und das MedienKolleg für Chefredakteure, Ressortleiter, Fach- und Lokaljournalisten

Voraussetzungen: Bewerbungen für eine Förderung durch das Stipendium der Journalistischen Nachwuchsförderung sind bis spätestens vier Semester vor dem Erreichen der Regelstudienzeit möglich.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Die Ausbildung ist auf rund drei Jahre angelegt und umfasst Akademien, Praxiskurse, zahlreiche Wahlseminare wie z.B. Sprechtraining, Wirtschaft, Recht und die Verpflichtung zu mindestens vier Praktika.

Bewerbungsschluss: Jedes Jahr zum 15. Januar und zum 1. Juli.

Weitere Informationen: Konrad-Adenauer-Stiftung, Journalisten Akademie, Doris Blätgen, Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin, Tel.: (02241) 246-550, doris.blaetgen@kas.de, <http://www.kas.de/>

Hanns Seidel Stiftung

Das journalistische Förderprogramm für Stipendiaten bietet neben der finanziellen Förderung eine ideelle Förderung durch praxisbezogene Veranstaltungen im Journalismus.

Voraussetzungen: Wie auch bei anderen Stiftungen werden hochbegabte Studierende gefördert, die noch nicht in vier Semestern die Förderungshöchstdauer erreichen. Von der Bewerbung ausgeschlossen sind in der Regel Bewerber/innen, die für ein Zweitstudium immatrikuliert oder älter als 32 Jahre sind.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Die Stipendiaten durchlaufen ein umfassendes studienbegleitendes Seminarprogramm, das auf die Anforderungen aller Medien, also Print, Hörfunk, TV und Online vorbereiten soll.

Bewerbungsschluss: Jedes Jahr zum 31. Januar und zum 31. Juli.

Weitere Informationen: Referat VI/5 Journalistisches Förderprogramm für Stipendiaten (JFS) Fachforen, Carola Rechl, Tel.: (089) 1258-306, Fax: (089) 1258-403, rechl@hss.de, <http://www.hanns-seidel-stiftung.de/>

Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses

Die studienbegleitende Journalistenausbildung richtet sich an katholische Studentinnen und

Studenten bis zum dritten Fachsemester, die nach ihrem Studienabschluss einen publizistischen Beruf ergreifen wollen.

Voraussetzungen: Abitur und Einschreibung an einer deutschsprachigen Hochschule. Bei Förderungsbeginn höchstens im vierten Fachsemester. Überdurchschnittliche fachliche Qualifikation.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Drei Jahre, in denen ein umfangreiches Programm absolviert werden muss: Presse-, Hörfunk- und TV-Seminare, Presserecht, Ethik sowie die Verpflichtung jedes Jahr ein Praktikum zu absolvieren.

Bewerbungsschluss: Jedes Jahr zum 30. Juni.

Weitere Informationen: Markus Nicolini, Studienleiter, Rosenheimer Str. 145 b, 81671 München, Tel.: (089) 549103-17, Fax: (089) 5504486, e-Mail: info@ifp-kma.de, <http://www.ifp-kma.de/>

Studienstiftung der Süddeutschen Zeitung

Stiftungszweck ist die Vergabe von Stipendien an begabte und bedürftige Journalisten während oder nach ihrer Ausbildung an deutschen Tageszeitungen.

Voraussetzungen: Neben der Begabung wird die Bedürftigkeit des Bewerbers vorausgesetzt. Außerdem müssen Arbeitsproben vorgelegt werden und Professoren oder leitende Redakteure benannt werden, die sich über die Leistungen des Bewerbers äußern können.

Dauer und Inhalt des Stipendiums: Stipendien für Volontäre und Journalisten werden für die Dauer bis zu einem Jahr, für Studenten für höchstens zwei Semester gewährt.

Bewerbungsschluss: Es gibt keinen festen Bewerbungstermin

Weitere Informationen: Studienstiftung der Süddeutschen Zeitung, Marianne Heuwagen, Postfach 201902, 80019 München, Tel.: (089) 2183-8623, marianne.heuwagen@sueddeutsche.de, <http://www.sueddeutscher-verlag.de/index>.

Friedrich Ebert Stiftung

Die SPD-nahe Stiftung vergibt studienbegleitende Stipendien und bietet im Seminarprogramm auch medienpolitische und –praktische

Themen an. Bewerbungen sind bis zum 4. Semester möglich, es gibt aber keine Bewerbungsfristen.

Weitere Informationen: Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn, Tel.: (0228) 883-649, CAPELLMR@fes.de, <http://www.fes.de/>

Friedrich Naumann Stiftung

Hochbegabung, charakterliche Qualitäten sowie liberales politisches und gesellschaftliches Engagement sind Voraussetzungen für die studienbegleitende Förderung der Naumann-Stiftung. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai und der 30. November eines Jahres.

Weitere Informationen: Friedrich-Naumann-Stiftung, Begabtenförderung, Karl-Marx-Str. 2, 14482 Potsdam, Tel.: (0331) 7019-349, Fax: (0331) 7019-222, mohamad.shahpari@fnst.org, <http://www3.fnst.de/>

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Stiftung steht Bündnis90/Die Grünen nahe. Bewerber müssen das Grundstudium abgeschlossen haben und sich zum Zeitpunkt der Förderung noch innerhalb der entsprechenden Regelstudienzeit befinden. Bewerbungsschluss ist der 1. April und der 1. September eines Jahres.

Weitere Informationen: Heinrich Böll Stiftung, Studienwerk, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin, Bärbel Karger, Tel.: (030) 28534-400, karger@boell.de, <http://www.boell.de/>

Stiftung der deutschen Wirtschaft

Geht auf eine Initiative der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände zurück und unterstützt begabte Studenten und Doktoranden sowohl ideell als auch materiell. Die Bewerbungsfristen sind sehr unterschiedlich und auf der Webseite der Stiftung abrufbar.

Weitere Informationen: sdw im Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Straße 29, 10178 Berlin, Tel.: (030) 2033-1540, Fax: (030) 2033-1555, sdw@sdw.org, <http://www.sdw.org/>

Cusanuswerk

Fördert begabte katholische Studentinnen und Studenten, die zum Zeitpunkt der Aufnahme noch mindestens vier Semester Regelstudien-

zeit vor sich haben. Neben der einkommensabhängigen finanziellen Förderung werden auch Seminare angeboten.

Weitere Informationen: Ingrid Pohl, Baum-
schulallee 5, 53115 Bonn, Telefon: (0228)
98384-0, Telefax: (0228) 98384-99, ing-
rid.pohl@cusanuswerk.de,
<http://www.cusanuswerk.de/>

e-fellows.net

Karriere-Netzwerk für die besten Studierenden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Stipendiaten erhalten einen freien Internetzugang und können online in über 700 Datenbanken und Archiven recherchieren.

Weitere Informationen: e-fellows.net GmbH &
Co KG, Sattlerstraße 1, 80331 München, Tel.:
(089) 23232300, Fax: (089) 23232222, feed-
back@firm.e-fellows.net, <http://www.e-fellows.net/>

Journalistes en Europe

Fördert achtmonatige Europaaufenthalte für junge Journalisten zwischen 25 und 35 Jahren. Es werden Pauschalen für die Lebenshaltungskosten und Studiengebühren gezahlt

Weitere Informationen: Journalistes en Eu-
rope, 33, rue du Louvre, F-75002 Paris, Tel.:
(0033) 45088671, europmag@europmag.com,
<http://www.europmag.com/fondation.htm>

Medienstiftung der Sparkasse Leipzig

Vergibt Stipendien u.a. an Studierende der Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig.

Weitere Informationen: Medienstiftung der
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, Men-
ckestraße 27, 04155 Leipzig, Tel.: (0341)
562966-1, Fax: (0341) 562966-3, in-
fo@leipziger-medienstiftung.de,
<http://www.leipziger-medienstiftung.de/>

Deutscher Akademischer Austausch Dienst (DAAD)

Über 200 Programme vom kurzfristigen Austausch für Forschung oder Lehre bis zum mehrjährigen Promotionsstipendium.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Bonn-
Bad Godesberg, Kennedyallee 50, 53175
Bonn, Tel.: (0228) 882-0, Fax: (0228) 882-444,
postmaster@daad.de, <http://www.daad.de/>

InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung

Hervorgegangen aus der Carl Duisberg Gesellschaft und der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung. Fördert Praxissemester im Ausland, um Studierenden noch vor dem Berufsstart internationale Praxiserfahrung zu ermöglichen.

Weitere Informationen: InWEnt - Internationale
Weiterbildung und Entwicklung GmbH, Tulpen-
feld 5, 52113 Bonn, Tel.: (0228) 2434-5, Fax:
(0228) 2434-766, info@inwent.org,
<http://www.inwent.org/>

Heinz-Schwarzkopf-Stiftung Junge Europa

Vergibt Reisestipendien in Höhe von 550 Euro an Jugendliche zwischen 18 und 26 Jahren, die die europäischen Nachbarn durch eine Studienreise kennenlernen und sich mit gesellschaftspolitischen Fragen des Gastlandes auseinandersetzen wollen.

Weitere Informationen: Heinz-Schwarzkopf-
Stiftung, Sophienstraße 28-29, 10178 Berlin,
Tel.: (030) 28095146, Telefax: (030)
28095150, [info@heinz-schwarzkopf-
stiftung.de](mailto:info@heinz-schwarzkopf-stiftung.de), [http://www.heinz-schwarzkopf-
stiftung.de/](http://www.heinz-schwarzkopf-
stiftung.de/)